



Gemeindenachrichten

Mitteilungen des Bürgermeisters der Marktgemeinde Aschach a. d. Donau

Nr. 5/2015



**Liebe Aschacherinnen,
liebe Aschacher!**

Ein Thema, das in den letzten Monaten auch medial viel Echo gefunden hat – siehe diverse Zeitungsberichte – ist das **Bauvorhaben der RWA** (Errichtung eines neuen Bürogebäudes und Erweiterung der Siloanlagen am Firmengelände).

Letzte Woche (20. April) fand nun die Fortsetzung der Bauverhandlung vom 4. Dezember 2014 bezüglich dieses Projektes statt, über deren Ergebnis ich sie gerne informiere.

Dem Auftrag des Gemeinderates folgend, wartete ich das Gutachten des Ortsbildbeirates ab. Dieser hat mehrmals getagt und vor der Bauverhandlung ein Ergebnis vorgelegt, so dass diese fortgesetzt werden konnte. Das Ergebnis: das Vorhaben ist – mit einigen Auflagen – vom rechtlichen Standpunkt her grundsätzlich genehmigungsfähig. Ein am Freitag vor der Verhandlung eingegangenes Gegengutachten konnte vom Ortsbildbeirat bis zur Verhandlung nicht mehr geprüft werden. Herr DI Hüttmair (zuständig für Baurechtsfragen für unsere Marktgemeinde und Mitglied des Beirats) hat erklärt, dass nach dessen Prüfung eine endgültige Stellungnahme durch den Beirat erfolgen wird. Diese wird dann die Grundlage sein, auf die sich mein Bescheid als erste Instanz in diesem Verfahren beziehen wird. Die Einschaltung des Ortsbildbeirates war der Wunsch aller vier im Gemeinderat vertretenen Parteien und ich habe von Anfang an klar gestellt, dass ich dessen Empfehlung zur Grundlage meiner Entscheidung machen werde. Andere baurechtlich relevante Fragen wurden bei der Verhandlung geklärt und stellen keinen Ablehnungsgrund dar.

Die von Umweltschützer Martin Donat neu eingebrachte Idee einer Bebauungsplanerlassung (siehe OÖ. Krone vom 30. 4. 2015) werde ich natürlich ebenfalls auf ihre Umsetzbarkeit und die rechtlichen Konsequenzen für die Gemeinde prüfen.

Dem Wunsch der Gemeinde, die Silos südlich des Garant Werkes zu errichten, wurde von den für eine Genehmigung an diesem Standort Verantwortlichen der Wasserrechtsbehörde leider eine Abfuhr erteilt. Auf ausgewiesene Wasserschutzgebiete und Schutzzonen kann aus deren Sicht nicht verzichtet werden. Wäre seitens der Gemeinde bei der Errichtung der ersten acht Stahlsilos vor einigen Jahren dieser südliche Standort als Vorschlag eingebracht und verlangt worden, sähe die Situation heute anders aus. Leider wurden damals weder Gemeindevorstand, Gemeinderat noch die Anrainer informiert.

Springbrunnensanierung

Nach mehreren Gesprächen mit Verantwortlichen des Bundesdenkmalamtes steht der Sanierung unseres Springbrunnens nun nichts mehr im Wege. Die Sanierung ist auf Grund des Hochwassers im

Juni 2013 notwendig geworden. Leider dauerten die Rücksprachen mit den zuständigen Behörden sehr lange. Der Erstvorschlag des Denkmalamtes sah eine Wiederherstellung eins zu eins vor, von der aber dann abgegangen wurde, weil Sicherheit speziell für Kinder, die Dichtheit und die Haltbarkeit des Fundaments Probleme aufwarfen. Nun sind diese Fragen geklärt, sodass die Arbeiten in Kürze beginnen können.

Volksschüler sind Landessieger

Bei der kürzlich stattgefundenen Schülerolympiade haben unsere begabten Leserinnen Kristina Dieplinger, Mia-Alice Roiter und Raphael Kreuzwieser eine besondere Leistung erbracht! Nach dem Gewinn des Bezirksfinales konnte sie nun auch beim Landesfinale am 23. 04. 2015 in Linz den ersten Platz erringen. Seitens der Gemeinde gratuliere ich dazu recht herzlich und danke den beiden Klassenlehrerinnen Gabi Markschläger und Margit Sierninger sowie Direktorin Birgit Eder für die hervorragende Vorbereitung.



Foto: Raiffeisen OÖE

Wir machen Meter

Bei schönstem Frühlingswetter fand am Sonntag, 26. April der Auftakt zu einigen Veranstaltungen der „Gesunden Gemeinde“ statt. Zahlreiche Wanderer bewiesen, dass uns das Thema Gesundheit

(Fortsetzung auf der Rückseite)



sehr wichtig ist. Ich bedanke mich bei Gerlinde Mager für die erneute Organisation dieser und der noch folgenden Aktionen recht herzlich.

„Kulturfrühling“ im Schloss Aschach

Besonderer Dank gilt dem Verein Lebenswertes Aschach und im besonderen Frau Hilde Golker für die Organisation des Kulturfrühlings am 17. April. Dieser startete mit einem ausverkauften Konzert der „Zehn Harfen“, das von den Besuchern wieder begeistert aufgenommen wurde.

Straßensanierungen

Im Mai wird die Erneuerung der Straßen „Am Weinberg“, „Weingartenweg“ und „Siernerstraße“ in Angriff genommen. Ein geordnetes Budget und die nötigen finanziellen Zusagen des Landes ermöglichen die dringend notwendige Sanierung dieser Bereiche. Besonders wichtig ist die durchgängige Errichtung eines Gehsteiges im Bereich „Am Weinberg“, sowie die generelle Sanierung einschließlich des Unterbaus im unteren Teil. Dem berechtigten Anliegen der Bewohner nach einer Geschwindigkeitsbeschränkung wird ebenfalls nachgekommen. Diese und die Ausführung (Straßenbreite) sollen auch verhindern, dass sie als „Durchzugsstraße“ genutzt wird.

Umfahrungsanbindung

In diesem Zusammenhang bin ich weiter dabei - trotz aller Schwierigkeiten - akzeptable Lösungen für die Bewohner der Bahnhofstraße und die dort befindlichen Betriebe zu erreichen. An mich wurden in letzter Zeit verschiedenste Überlegungen und Vorschläge herangetragen, die ich alle von den Verantwortlichen beim Land OÖ. auf rechtliche und technische Realisierbarkeit prüfen lasse. Egal ob es geforderte Brunnenverlegungen, um die südliche Variante doch noch zu ermöglichen, erweiterte Lärmschutzmaßnahmen, die vorgeschlagene südliche Erschließung der Betriebe, ein Tieferlegen der Fahrbahn oder Geschwindigkeits- und Tonnagenbeschränkungen sind, sie werden geprüft. Über Ergebnisse werde ich wie bisher laufend informieren.

Ihr Bürgermeister

Fritz Kneringer

ZUHÖREN-MITSINGEN II

MIT
FRIEDRICH
KOLAR-PLAKOLM
UND DEN
WECHSELBASS-
MUSIKANTEN



**FREITAG,
19. JUNI 2015 IM
MARMORSAAL DES
SCHLOSSES ASCHACH**

**EINLASS: 19.00 UHR
BEGINN: 19.30 UHR
VVK: EUR 12,- AK: EUR 14,-**



**Kartenvorverkauf:
Sparkasse Aschach
Volksbank Aschach
Raiba Hartkirchen
(ab 8. Juni)**

**Anfragen und
Kartenreservierungen:
Hilde Golker
Tel.: 0664/25 30 285
oder E-Mail:
h.golker@liwest.at**

Straßenbaumaßnahmen Am Weinberg und Siernerstraße



In den beiden Straßenzügen Am Weinberg und Siernerstraße werden ab Anfang Mai umfangreiche Straßenbaumaßnahmen stattfinden.

Konkret wird in der Siernerstraße zwischen Hauptschule und Haus Nr. 31 nach den Arbeiten an Wasserleitung und Kanal eine Komplettsanierung durchgeführt. Bei Am Weinberg wird im nördlichen Teil (zwischen Siernerstraße und Weingartenweg) die Asphaltdecke saniert und im südlichen Teil (zwischen Weingartenweg und Landesstraße) eine Komplettsanierung durchgeführt und westseitig ein Gehsteig errichtet.

Bei solch umfangreichen Arbeiten wird es sich nicht vermeiden lassen, dass es während der Bauzeit zu Verkehrsbehinderungen kommt und Abschnitte längerfristig für den fließenden Verkehr gesperrt werden müssen. Die Zufahrt zu den einzelnen Objekten und Nebenstraßen sollte aber während der gesamten Bauzeit gegeben sein. Wir bitten alle Anrainer und Verkehrsteilnehmer um ihr Verständnis und etwas Geduld, aber auch um die Einhaltung der ausgeschilderten Verkehrsmaßnahmen (Fahrverbote, Umleitungen etc.). Danke im Voraus!



Sonntag, 17. Mai 2015, 14:00 Uhr Saisonöffnung des Schopper- und Fischermuseums am Museumsgelände, Schopperplatz

Ausstellung von Zeichnungen und Werkstücken der 3. und 4. Klasse **Volksschule Aschach** zum Thema Donau.

Neues Video: "Ein Schiffzug unterwegs" - Ausschnitt einer ORF-Produktion
Die musikalische Umrahmung gestalten Kinder der Volksschule.



Im Anschluss an die Eröffnung kann das **Museum bei freiem Eintritt** besucht und ein gemütlicher Nachmittag bei uns verbracht werden.
Für eine kleine Bewirtung ist gesorgt.

Bei **Schlechtwetter** findet die Eröffnung im **Nebengebäude** (ehem. Tischlerei) statt.



www.aschach.at/museum

museumsverein@aschach.at

